

Hund verloren

Sie sind zu **Gast bei der Familie Vogler** in Berlin. Die **Familie musste** dringend für ein paar Tage **verreisen** und **Sie sind mit Hund Otto**, dem Liebling der Familie, **allein**. **Am zweiten Tag** passiert das Unglück: Als Sie den Hund im *Grunewald* spazierenführen, begegnen Sie einem Wildschwein. **Otto reißt sich los und kommt nicht zurück**. Gegen Abend **gehen Sie zur Polizei**.

1. **Begrüßen Sie** den Polizisten/ die Polizistin. **Stellen Sie sich vor**.
Erklären Sie die Situation (Gastfamilie weg ... Sie allein mit Hund ... Hund weggelaufen).
2. **Antworten Sie** auf die Fragen des Polizisten/ der Polizistin:
Wann genau weggelaufen / **wo?** **Beschreiben Sie** den Hund (Rasse ... Aussehen ... Charakter)
3. **Sagen Sie, wie** man den Hund sonst noch identifizieren kann:
(kein Mikrochip ... aber: Halsband mit ...).
Erklären Sie, was Sie schon gemacht haben (laut gerufen; ...).
4. **Hören Sie** dem Polizisten/ der Polizistin gut **zu** and **reagieren Sie** darauf,
was er/ sie Ihnen rät (Tierschutz anrufen ... Briefträger ...).
Machen Sie eigene Vorschläge (soziale Medien ...).
5. **Sagen Sie** dem Polizisten/ der Polizistin **wie** Sie sich fühlen und **warum**.
Entrüsten Sie sich aber auch: Wildschweine mitten in ...!! / gefährlich ...!!
Reagieren Sie auf den Polizisten/ die Polizistin.

Der Prüfer/ die Prüferin spielt die Rolle des Polizisten/ der Polizistin.

Missing Dog

You are staying with the **Vogler family** in Berlin. The **family had to go away** urgently and **left you behind on your own with** their beloved **dog**, Otto. **On the second day**, an unfortunate thing happens: when you are walking the dog in *Grunewald*, you encounter a wild boar. **Otto runs off and does not come back**. In the evening you **go to the police**.

1. **Greet** the policeman/ policewoman. **Introduce yourself**.
Explain the situation (host family gone ... you alone with dog ... dog ran off).
2. **Answer** the policeman's/ policewoman's questions:
When exactly dog ran away ... **where?** **Describe** the dog (breed ... appearance ... character).
3. **Say how** the dog can further be identified:
(no microchip ... but collar with ...).
Explain what you have already done (called loudly; ...).
4. **Listen to** the policeman/ policewoman and **react to**
what he/ she advises you to do (call German SPCA ... postman ...).
Make your own suggestions (social media ...).
5. **Tell** the policeman/ policewoman **how** you feel and **why**.
Also **express your outrage**: wild boar in the middle of ... !! / dangerous ...!!
React to what the policeman/ policewoman says.

The examiner will play the role of the policeman/ policewoman.

Hund verloren

Sie sind zu **Gast bei der Familie Vogler** in Berlin. Die **Familie musste** dringend für ein paar Tage **verreisen** und **Sie sind mit Hund Otto**, dem Liebling der Familie, **allein**. **Am zweiten Tag** passiert das Unglück: Als Sie den Hund im *Grunewald* spazierenführen, begegnen Sie einem Wildschwein. **Otto reißt sich los und kommt nicht zurück**. Gegen Abend **gehen Sie zur Polizei**.

1. **Begrüßen Sie** den Polizisten/ die Polizistin. **Stellen Sie sich vor**.
Erklären Sie die Situation (Gastfamilie weg ... Sie allein mit Hund ... Hund weggelaufen).
2. **Antworten Sie** auf die Fragen des Polizisten/ der Polizistin:
Wann genau weggelaufen / **wo?** **Beschreiben Sie** den Hund (Rasse ... Aussehen ... Charakter)
3. **Sagen Sie, wie** man den Hund sonst noch identifizieren kann:
(kein Mikrochip ... aber: Halsband mit ...).
Erklären Sie, was Sie schon gemacht haben (laut gerufen; ...).
4. **Hören Sie** dem Polizisten/ der Polizistin gut **zu** and **reagieren Sie** darauf,
was er/ sie Ihnen rät (Tierschutz anrufen ... Briefträger ...).
Machen Sie eigene Vorschläge (soziale Medien ...).
5. **Sagen Sie** dem Polizisten/ der Polizistin **wie** Sie sich fühlen und **warum**.
Entrüsten Sie sich aber auch: Wildschweine mitten in ...!! / gefährlich ...!!
Reagieren Sie auf den Polizisten/ die Polizistin.

Der Prüfer/ die Prüferin spielt die Rolle des Polizisten/ der Polizistin.

Madra ar Iarraidh

Tá tú ag fanacht le **muintir Vogler** i mBeirlín. **Bhí ar an teaghlach imeacht** go práinneach agus **d'fhág siad thú leat féin lena madra**, Otto, a bhfuil grá acu dó. Tarlaíonn eachtra thubaisteach **an dara lá**: castar torc allta ort nuair a bhíonn tú ag siúl leis an madra sa *Grunewald*. **Ritheann Otto ar shiúl agus ní thagann sé ar ais**. **Téann tú chuig na póilíní** tráthnóna.

1. **Beannaigh** don phóilín (fear nó bean). **Cuir thú féin i láthair**.
Mínigh an scéal (an teaghlach imithe ... tusa leat féin leis an madra ... rith an madra ar shiúl).
2. **Freagair** ceisteanna an phóilín:
Cén uair go díreach a rith an madra ar shiúl ... **cén áit?** **Cuir síos** ar an madra (an pór ... an chuma atá air ... a charachtar).
3. **Abair cén tslí** eile a bhféadfaí an madra a aithint:
(níl micrishlis ann ... ach coiléar air agus ...).
Mínigh cad é a rinne tú cheana (scairt amach go hard; ...)
4. **Éist leis an bpóilín** agus **freagair don** chomhairle a chuireann sé/sí ort
(glaoch ar Chumann na Gearmáine um Fhóirithint ar Ainmhithe ... fear an phoist ...).
Déan do chuid moltaí féin (na meáin shóisialta ...).
5. **Inis** don phóilín **conas** a mhothaíonn tú agus **cén fáth**.
Cuir in iúl go bhfuil uafás ort faoi chomh maith: torc allta i lár ...!! / contúirteach ...!!
Freagair don rud a deir an póilín.

Glaofaidh an scrúdaitheoir ról an phóilín.

Anruf bei der Redaktion

Für das mündliche Deutschabitur wollen Sie **ein Projekt zum Thema „Essen und Trinken in Deutschland und Irland“** machen. Sie haben recherchiert und im Internet die Telefonnummer der Zeitschrift *Essen & Trinken* in Hamburg gefunden. **Sie rufen in der Redaktion an**, um mehr Informationen zu Ihrem Thema zu bekommen.

1. **Melden Sie sich** und **erklären Sie**, warum Sie anrufen:
Recherche für Projekt ... direkter Kontakt besser als Internet ...
Fragen Sie, ob Sie mit einem Journalisten/ einer Journalistin sprechen können.
2. **Reagieren Sie** auf die Antwort. **Sie verstehen** den Namen **nicht** gleich. **Fragen Sie** nach.
Beschreiben Sie kurz, was Sie schon für Ihr Projekt getan haben.
3. **Klären Sie** mit Ihren Fragen folgende Punkte: ist typisch deutsches Essen immer noch ... ?
neue Esstrends ... ? gesunde Ernährung ...? Fastfood beliebt ...?
4. **Erwähnen Sie**, welche irischen Produkte (Ihrer Recherche nach) in Deutschland bekannt sind und
antworten Sie auf die Fragen des Journalisten/ der Journalistin:
welche deutschen Lebensmittel ... deutschen Geschäfte ... in Irland beliebt ...? (oder nicht?) warum ...?
5. **Bitten Sie** um Zusendung einiger *Essen & Trinken* Zeitschriften und **erklären Sie**, warum Sie sie haben möchten:
(... Material für ... ; Rezepte ausprobieren ...).
Sagen Sie, dass Sie Ihre Adresse per E-Mail schicken.
Fragen Sie nach der E-Mail Adresse der Zeitschrift.

Der Prüfer/ die Prüferin spielt die Rolle des Journalisten/ der Journalistin.

Phone call to an editorial office

For your German Oral Examination you want to do **a project on „Essen und Trinken in Deutschland und Irland“**. You did some research online and found the phone number of the Hamburg magazine *Essen & Trinken*. **You ring the editorial office** to get more information for your project.

1. **Introduce yourself** and **explain why** you are calling:
research for project ... direct contact better than internet ...
Ask could you talk to a journalist.
2. **React** to the reply. **You don't understand** the name. **Ask** for clarification.
Briefly **describe** what you have already done for your project.
3. **Clarify** the following points by asking: typical German food – is that still ...? /
new food trends ... ? healthy eating ...? fast food popular ...?.
4. **Mention** which Irish products seem to be popular in Germany (according to your research) and
reply to the journalist's questions:
which German foods ... German shops in Ireland popular ... ? (or not?) ... why ...?
5. **Request** a few copies of *Essen & Trinken* magazines and **explain** why you want them:
(... material for ...; try out recipes ...). **Say** you are going to email your address.
Ask for the magazine's email address.

The examiner will play the role of the journalist.

Anruf bei der Redaktion

Für das mündliche Deutschabitur wollen Sie **ein Projekt zum Thema „Essen und Trinken in Deutschland und Irland“** machen. Sie haben recherchiert und im Internet die Telefonnummer der Zeitschrift *Essen & Trinken* in Hamburg gefunden. **Sie rufen in der Redaktion an**, um mehr Informationen zu Ihrem Thema zu bekommen.

- 1. Melden Sie sich und erklären Sie, warum Sie anrufen:**
Recherche für Projekt ... direkter Kontakt besser als Internet ...
Fragen Sie, ob Sie mit einem Journalisten/ einer Journalistin sprechen können.
- 2. Reagieren Sie** auf die Antwort. **Sie verstehen** den Namen **nicht** gleich. **Fragen Sie** nach.
Beschreiben Sie kurz, was Sie schon für Ihr Projekt getan haben.
- 3. Klären Sie** mit Ihren Fragen folgende Punkte: ist typisch deutsches Essen immer noch ... ?
neue Esstrends ... ? gesunde Ernährung ...? Fastfood beliebt ...?
- 4. Erwähnen Sie**, welche irischen Produkte (Ihrer Recherche nach) in Deutschland bekannt sind und **antworten Sie** auf die Fragen des Journalisten/ der Journalistin:
welche deutschen Lebensmittel ... deutschen Geschäfte ... in Irland beliebt ...? (oder nicht?) warum ...?
- 5. Bitten Sie** um Zusendung einiger *Essen & Trinken* Zeitschriften und **erklären Sie**, warum Sie sie haben möchten:
(... Material für ... ; Rezepte ausprobieren ...).
Sagen Sie, dass Sie Ihre Adresse per E-Mail schicken.
Fragen Sie nach der E-Mail Adresse der Zeitschrift.

Der Prüfer/ die Prüferin spielt die Rolle des Journalisten/ der Journalistin.

Glaoch gutháin ar oifig an eagarthóra

Is mian leat tionscadal a dhéanamh ar „**Essen und Trinken in Deutschland und Irland**“ le haghaidh Bhéaltriail na Gearmáinise. Rinne tú beagán taighde ar líne agus fuair tú uimhir ghutháin na hirise *Essen & Trinken* in Hamburg. **Glaonn tú ar oifig an eagarthóra** le tuilleadh eolais a fháil le haghaidh do thionscadail.

- 1. Cuir thú féin i láthair** agus **mínigh cén fáth** a bhfuil tú ag glaoch:
taighde le haghaidh tionscadail ... is fearr teagmháil go díreach ná ar an idirlíon ...
Fiafraigh an bhféadfá labhairt le hiriseoir.
- 2. Freagair** don fhreagra. **Ní thuigeann tú** an t-ainm. **Iarr** soiléiriú.
Déan **cur síos** gairid ar an méid den tionscadal atá déanta agat cheana féin.
- 3. Cuir ceisteanna** chun na pointí a leanas **a shoiléiriú**: bia tipiciúil Gearmánach – an é sin ... i gcónaí ...? /
faisin nua bhia ...? bia sláintiúil ...? ráchairt mhór ar mhearbhia ...?
- 4. Luaigh** earraí Éireannacha a cheapann tú a bhfuil éileamh orthu sa Ghearmáin (de réir do chuid taighde) agus **freagair** do cheisteanna an iriseora:
cén bia Gearmánach ... cad iad na siopaí Gearmánacha ... a bhfuil éileamh orthu in Éirinn? (nó nach bhfuil éileamh orthu?) ... cén fáth ...?
- 5. Iarr** roinnt cóipeanna den iris *Essen & Trinken* agus **mínigh** cén fáth ar mhaith leat iad:
(... ábhar le haghaidh ... ; oidis a thriail ...). Abair go gcuirfidh tú do sheoladh ar aghaidh sa ríomhphost.
Iarr seoladh ríomhphoist na hirise.

Glaofaídh an scrúdaitheoir ról an iriseora.

Interview fürs Fernsehen

Sie machen **seit Anfang des Jahres ein Erasmusjahr an der Universität in Leipzig**. Der regionale Fernsehsender **MDR macht ein Interview** mit Ihnen, weil Sie so gut Deutsch sprechen und deshalb **der Sprecher/ die Sprecherin einer Gruppe Erasmusstudenten** sind.

1. **Stellen Sie** sich und Ihre Gruppe (aus drei verschiedenen Ländern) zuerst einmal **vor**.
Sagen Sie, warum Sie das Interview für die Gruppe geben;
seit wann Sie in Leipzig sind und **was** Sie studieren.
2. **Erklären Sie** dem Reporter/ der Reporterin:
warum Sie ein Erasmusjahr machen (**zwei** Gründe);
weshalb ausgerechnet in Leipzig (**zwei** Gründe).
3. **Antworten Sie** auf die Fragen des Reporters/ der Reporterin:
Punktesystem in Irland ... fair / unfair ...? **Warum?**
Studiengebühren ...? Arbeitsmöglichkeiten nach dem Studium...?
4. **Beantworten Sie** die Fragen des Reporters/ der Reporterin.
Beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Studentenwohnheim ... / WG...
wo genau ...? **mit wem** ...?
5. **Erzählen Sie** zum Schluss, was Sie schon in Leipzig unternommen haben:
Nachtleben ... Kulturangebote
Reagieren Sie entsprechend auf den Reporter/ die Reporterin.

Der Prüfer / die Prüferin spielt die Rolle des Reporter/ der Reporterin.

Television Interview

Since the beginning of the year you are on an Erasmus Year at Leipzig University. The regional TV station *MDR* **interviews you** because you speak German very well and **you act as speaker for a group of Erasmus students**.

1. **Introduce yourself** and your group (from three different countries).
Say why you are giving the interview; **since when** you are in Leipzig and **what** you are studying.
2. **Explain** to the interviewer:
why you are doing an Erasmus Year (**two** reasons); **why** in Leipzig in particular (**two** reasons).
3. **Answer** the interviewer's questions:
Points systems in Ireland ... fair / unfair ...? **Why?**
College/ university fees ...? job opportunities after college/ university...?
4. **Reply to** the interviewer's questions.
Describe your accommodation: student residence ... / sharing a flat ... / ...
where exactly ... **with whom** ...?
5. Finally, **say** what you have already done in Leipzig:
night life ... cultural events
Respond appropriately to the interviewer's remarks.

The examiner will play the role of the interviewer.

Interview fürs Fernsehen

Sie machen **seit Anfang des Jahres ein Erasmusjahr an der Universität in Leipzig**. Der regionale Fernsehsender **MDR macht ein Interview** mit Ihnen, weil Sie so gut Deutsch sprechen und deshalb **der Sprecher/ die Sprecherin einer Gruppe Erasmusstudenten** sind.

1. **Stellen Sie** sich und Ihre Gruppe (aus drei verschiedenen Ländern) zuerst einmal **vor**.
Sagen Sie, warum Sie das Interview für die Gruppe geben;
seit wann Sie in Leipzig sind und **was** Sie studieren.
2. **Erklären Sie** dem Reporter/ der Reporterin:
warum Sie ein Erasmusjahr machen (**zwei** Gründe);
weshalb ausgerechnet in Leipzig (**zwei** Gründe).
3. **Antworten Sie** auf die Fragen des Reporters/ der Reporterin:
Punktesystem in Irland ... fair / unfair ...? **Warum?**
Studiengebühren ...? Arbeitsmöglichkeiten nach dem Studium...?
4. **Beantworten Sie** die Fragen des Reporters/ der Reporterin.
Beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Studentenwohnheim ... / WG...
wo genau ...? **mit wem** ...?
5. **Erzählen Sie** zum Schluss, was Sie schon in Leipzig unternommen haben:
Nachtleben ... Kulturangebote ...
Reagieren Sie entsprechend auf den Reporter/ die Reporterin.

Der Prüfer / die Prüferin spielt die Rolle des Reporter/ der Reporterin.

Agallamh Teilifíse

Tá tú ag déanamh **Bhliain Erasmus in Ollscoil Leipzig ó thús na bliana**. Cuireann an stáisiún teilifíse réigiúnach **MDR agallamh** ort mar tá Gearmáinis an-mhaith agat agus **labhraíonn tú thar ceann grúpa de mhic léinn Erasmus**.

1. **Cuir thú féin** agus do ghrúpa (mic léinn as trí thír éagsúla) **i láthair**.
Abair cén fáth a bhfuil tú ag dul faoi agallamh; **cén uair** a tháinig tú go Leipzig agus **cén t-ábhar** staidéir atá agat.
2. **Mínigh** don agallóir:
cén fáth a bhfuil tú ag déanamh Bhliain Erasmus (**dhá chúis**); **cén fáth** Leipzig go háirithe (**dhá chúis**).
3. **Freagair** ceisteanna an agallóra:
Córas na bpointí in Éirinn ... cothrom/éagothrom ...? **Cén fáth?**
Táillí an choláiste/na hollscoile ...? deiseanna fostaíochta tar éis an choláiste/na hollscoile ...?
4. **Freagair** ceisteanna an agallóra.
Cuir síos ar do lóistín: áras cónaithe do mhic léinn ... / ag roinnt árasáin ... / ...
cén áit go díreach ... **cé leis** ...?
5. Agus an rud deireanach, **abair** cad é a rinne tú in Leipzig go dtí seo:
an saol san oíche ... imeachtaí cultúrtha ...
Tabhair freagra cuí ar an rud a deir an t-agallóir.

Glacfaidh an scrúdaitheoir ról an agallóra.

Einladung zum Festival in Irland

Sie haben seit zwei Monaten **Internet-Verbindung zu einem Jungen/ einem Mädchen in Österreich**. In Ihrer Nähe (in Irland) findet **im Sommer ein Festival** statt und **Sie haben ihn/ sie dazu eingeladen**. Die Eltern finden die Idee **nicht so toll** wie Sie. **Sie skypen** mit der Mutter/ dem Vater und versuchen, sie/ ihn **positiv zu stimmen**.

1. **Begrüßen Sie** die Mutter/ den Vater (Frau ... / Herr ...) höflich.
Sagen Sie, wie sehr Sie sich freuen, den Sohn/ die Tochter kennengelernt zu haben und **warum** Sie sich so freuen (**zwei Gründe**).
2. **Erklären Sie, warum** Sie heute skypen: Einladung zu ... Festival;
wo und **wann** es stattfindet; **welche** (bekannte(n)!) **Gruppe(n)** ...!
3. **Reagieren Sie auf** die Einwände der Mutter/ des Vaters:
(gut verstehen ... / alt genug ... / nicht zu teuer ... / ...).
Versuchen Sie mit allen Mitteln, sie/ ihn **zu überreden**.
4. **Gehen Sie** auf die weiteren Sorgen der Mutter/ des Vaters **ein**:
(Probleme mit Alkohol! / Drogen bei Festivals! / Wetter ...? / ...?)
Geben Sie auf alle Einwände eine **überzeugende Antwort**.
5. **Betonen Sie**, warum Ihre Eltern sich keine Sorgen machen:
letztes Jahr alles so gut gelaufen, weil ... (**zwei Gründe**).
Antworten Sie auf die Reaktion der Mutter / des Vaters.
Bedanken Sie sich für das Vertrauen.

Der Prüfer/ die Prüferin spielt die Rolle des Vaters / der Mutter.

Invitation to a festival in Ireland

For the last two months **you have been in internet contact with a boy/ a girl in Austria**. **This summer there is a festival** near you (in Ireland) **and you have invited him/ her**. His/her parents are **not as thrilled** by the idea as you are. **You are skyping** his/her father/mother trying to **persuade** him/her.

1. **Greet** the mother / the father (Mrs ... / Mr ...) politely.
Say how delighted you are to have got to know their son/ daughter and **why** you are so delighted (**two reasons**).
2. **Explain the reason** for skyping today: invitation to ... Festival.
Where and **when** it is taking place; **which** (well-known!) **group(s)** ...!
3. **React to** the mother's/ father's objections:
(getting on well ... old enough ... not too expensive ...).
Try your utmost **to convince** her/ him.
4. **Respond** to further worries: (problems with alcohol! ... drugs at festivals! ... weather ...?).
Give a convincing response to all the objections.
5. **Emphasise** why your parents are not worried:
last year all went well because ... (**two reasons**).
Reply to the mother's/ father's reaction.
Thank her/ him for trusting you.

The examiner will play the role of the mother/ father.

Einladung zum Festival in Irland

Sie haben seit zwei Monaten **Internet-Verbindung zu einem Jungen/ einem Mädchen in Österreich**. In Ihrer Nähe (in Irland) findet **im Sommer ein Festival** statt und **Sie haben ihn/ sie dazu eingeladen**. Die Eltern finden die Idee **nicht so toll** wie Sie. **Sie skypen** mit der Mutter/ dem Vater und versuchen, sie/ ihn **positiv zu stimmen**.

1. **Begrüßen Sie** die Mutter/ den Vater (Frau ... / Herr ...) höflich.
Sagen Sie, wie sehr Sie sich freuen, den Sohn/ die Tochter kennengelernt zu haben und **warum** Sie sich so freuen (**zwei Gründe**).
2. **Erklären Sie, warum** Sie heute skypen: Einladung zu ... Festival;
wo und **wann** es stattfindet; **welche** (bekannte(n)!) **Gruppe(n)** ...!
3. **Reagieren Sie auf** die Einwände der Mutter/ des Vaters:
(gut verstehen ... / alt genug ... / nicht zu teuer ... / ...).
Versuchen Sie mit allen Mitteln, sie/ ihn **zu überreden**.
4. **Gehen Sie** auf die weiteren Sorgen der Mutter/ des Vaters **ein**:
(Probleme mit Alkohol! / Drogen bei Festivals! / Wetter ...? / ...?)
Geben Sie auf alle Einwände eine **überzeugende Antwort**.
5. **Betonen Sie**, warum Ihre Eltern sich keine Sorgen machen:
letztes Jahr alles so gut gelaufen, weil ... (**zwei Gründe**).
Antworten Sie auf die Reaktion der Mutter / des Vaters.
Bedanken Sie sich für das Vertrauen.

Der Prüfer/ die Prüferin spielt die Rolle des Vaters / der Mutter.

Cuireadh ar fhéile in Éirinn

Le dhá mhí anuas **bhí tú i dteagmháil le buachaill/cailín san Ostair**. **Beidh féile ar siúl** in aice leat (in Éirinn) **an samhradh seo agus thug tú cuireadh dó/di**. **Níl a c(h)uid tuismitheoirí chomh tógtha** leis an smaoineamh agus atá tusa. **Tá tú ag caint** lena (h)athair/m(h)áthair **ar Skype ag iarraidh áitiú air/uirthi** ligean don bhuachaill/chailín teacht.

1. **Beannaigh** don mháthair/athair go béasach (A Uasail ... / A Bhean ...).
Abair go bhfuil lúcháir ort gur chuir tú aithne ar a m(h)ac/(h)iníon agus **cén fáth** a bhfuil an oiread sin lúcháire ort (**dhá chúis**).
2. **Mínigh an chúis** a bhfuil tú ar Skype inniu: cuireadh ar Fhéile
An áit agus **an uair** a bheidh an Fhéile ar siúl; **na grúpaí** (mór le rá!) ...!
3. **Freagair** agóidí na máthar/an athar:
(réitíonn sibh go maith le chéile ... sean go leor ... níl sé ródhaor ...).
Déan do dhícheall **áitiú** air/uirthi.
4. **Freagair** na pointí eile a chuireann inní air/uirthi: (fadhbanna leis an alcól! ... drugaí ag na féilte! ... an aimsir ... ?).
Tabhair freagra inchreidte ar na pointí go léir.
5. **Cuir béim** ar an gcúis nach bhfuil inní ar do chuidse tuismitheoirí:
d'éirigh go maith leis an bhféile anuraidh mar ... (**dhá chúis**).
Tabhair freagra ar an rud a deir an mháthair/an t-athair.
Gabh buíochas léi/leis as muinín a chur ionat.

Glacfaidh an scrúdaitheoir ról na máthar/an athar.

Problem mit Touristen

Sie arbeiten im Sommer **als Fremdenführer/ in** für eine irische Reisegesellschaft. Sie begleiten **eine Gruppe von deutschsprachigen Bustouristen** auf einer Rundreise durch Irland. Sie selbst hatten eine kleine Verspätung und merken bereits bei der Abfahrt vom Flughafen: Es gibt **einen schwierigen Touristen/ eine schwierige Touristin** in der Gruppe! Sie versuchen, **mit diesem Problem fertig zu werden**.

1. **Begrüßen** Sie die Reisegruppe und **stellen Sie sich vor** (Name, Ihre Aufgabe ...).
Kommentieren Sie das Wetter (es ist nicht gut!).
2. **Fragen Sie**, wie die Reise bisher war. **Reagieren Sie** auf die Beschwerden des schwierigen Touristen/ der schwierigen Touristin: (viel zu spät ... nicht informiert worden ... !).
Nennen Sie die Gründe und **entschuldigen Sie sich**.
3. **Beschreiben Sie** das Programm der ersten zwei Tage: **wohin ... wann ...**
Hören Sie sich die Kritik des Touristen/ der Touristin **an** und **erklären Sie**, **warum** das Programm so gewählt wurde (**zwei** Gründe).
4. Der Tourist/ die Touristin nörgelt weiter: (Anderes erwartet ... viel Geld bezahlt ... / ...!).
Antworten Sie auch darauf: (steht alles im Programm ... Sonderpreis von ... Euro!).
Sagen Sie, **warum** bisher immer alle Touristen zufrieden waren (**zwei** Gründe).
5. **Versuchen Sie**, den Touristen/ die Touristin **zu beruhigen**:
(erstklassiges Hotel ... erstmal entspannen ... tolles Essen ...).
Beenden Sie die Diskussion **freundlich**.

Der Prüfer/ die Prüferin spielt die Rolle des Touristen/ der Touristin.

Problem with tourist

You are working for the summer as a **tourist guide** for an Irish travel company. You are guiding **a group of German speaking tourists** on a bus tour through Ireland. You were a little delayed and when leaving the airport you notice: there is a **difficult tourist** in the group! You try to **deal with the problem**.

1. **Greet** the travel group and **introduce yourself** (name, your task ...).
Comment on the weather (it is not good!).
2. **Ask** how the group has enjoyed the journey so far. **React** to the complaints of the difficult tourist:
(much too late... no information ... !)
Explain the reasons and **apologise**.
3. **Describe** the programme for the first two days: **where to ... when ...**
Listen to the tourist's criticism and
explain why the programme was chosen this way (**two** reasons).
4. The tourist is still complaining: (expected something else ... paid a lot of money ... / ...!).
Reply to his/ her complaints: (it is all in the programme ... special price at ... Euro!).
Say why tourists have always been satisfied up to now (**two** reasons).
5. **Try to calm** the tourist **down**:
(first class hotel ... relax first... great food ...)
Finish the discussion in a **friendly** way.

The examiner will play the role of the difficult tourist.

Problem mit Touristen

Sie arbeiten im Sommer **als Fremdenführer/ in** für eine irische Reisegesellschaft. Sie begleiten **eine Gruppe von deutschsprachigen Bustouristen** auf einer Rundreise durch Irland. Sie selbst hatten eine kleine Verspätung und merken bereits bei der Abfahrt vom Flughafen: Es gibt **einen schwierigen Touristen/ eine schwierige Touristin** in der Gruppe! Sie versuchen, **mit diesem Problem fertig zu werden**.

1. **Begrüßen** Sie die Reisegruppe und **stellen Sie sich vor** (Name, Ihre Aufgabe ...).
Kommentieren Sie das Wetter (es ist nicht gut!).
2. **Fragen Sie**, wie die Reise bisher war. **Reagieren Sie** auf die Beschwerden des schwierigen Touristen/ der schwierigen Touristin: (viel zu spät ... nicht informiert worden ... !).
Nennen Sie die Gründe und **entschuldigen Sie sich**.
3. **Beschreiben Sie** das Programm der ersten zwei Tage: **wohin ... wann ...**
Hören Sie sich die Kritik des Touristen/ der Touristin **an** und **erklären Sie**, **warum** das Programm so gewählt wurde (**zwei** Gründe).
4. Der Tourist/ die Touristin nörgelt weiter: (Anderes erwartet ... viel Geld bezahlt ... / ...!).
Antworten Sie auch darauf: (steht alles im Programm ... Sonderpreis von ... Euro!).
Sagen Sie, **warum** bisher immer alle Touristen zufrieden waren (**zwei** Gründe).
5. **Versuchen Sie**, den Touristen/ die Touristin **zu beruhigen**:
(erstklassiges Hotel ... erstmal entspannen ... tolles Essen ...).
Beenden Sie die Diskussion **freundlich**.

Der Prüfer/ die Prüferin spielt die Rolle des Touristen/ der Touristin.

Fadhb le turasóir

Tá tú ag obair an samhradh seo **mar threoraí turasóirí** le comhlacht taistil Éireannach. Tá tú ag treorú **grúpa de thurasóirí Gearmáinise** ar thuras bus ar fud na hÉireann. Cuireadh moill bheag oraibh agus, nuair a bhíonn sibh ag imeacht as an aerfort, tugann tú faoi deara go bhfuil **turasóir achrannach** sa ghrúpa! Déanann tú iarracht **déileáil leis an bhfadhb**.

1. **Beannaigh** don ghrúpa turasóirí agus **cuir thú féin i láthair** (d'ainm, an tasc atá agat ...).
Déan tagairt don aimsir (níl an lá go maith!).
2. **Fiafraigh** den ghrúpa ar bhain siad sult as an turas go dtí seo. **Freagair** na gearáin a dhéanann an turasóir achrannach: (i bhfad rómhall ... gan eolas ... !)
Mínigh na cúiseanna leis agus **gab do leithscéal**.
3. **Cuir síos** ar chlár na n-imeachtaí an chéad dá lá: **an áit a rachaidh sibh ... an uair ...**
Éist leis na lochtanna a fhaigheann an turasóir air sin agus **mínigh cén fáth** ar roghnaíodh clár imeachtaí mar sin (**dhá** chúis).
4. Tá an turasóir ag gearán i gcónaí: (ag súil le rud éigin eile ... thug a lán airgid air seo ... / ...!).
Freagair a c(h)uid gearán: (tá sé go léir ar chlár na n-imeachtaí ... praghas speisialta ... euro!).
Abair cén fáth a raibh na turasóirí sásta i gcónaí go dtí seo (**dhá** chúis).
5. **Déan iarracht** an turasóir a **shuaimhniú**:
(óstán den chéad ghrád ... scíth a ligean ar dtús ... bia iontach ...)
Críochnaigh an plé ar bhealach **cairdiúil**.

Glaofaidh an scrúdaitheoir ról an turasóra atá achrannach.